

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 46.

Dresden, am 23. Februar

1894.

Sechshundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. Februar 1894, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 367 — 374. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 27 und 36 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Grunderwerb für einen Rangirbahnhof mit Stationsanlage am Rüdchwalde bei Chemnitz sowie für die erforderlichen Anschlußkurven und Erbauung eines Dienst- und Beamtenwohngebäudes in Chemnitz betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Gemeinde Sicha bei Naunhof um Gewährung einer Staatsbeihilfe zu Wegebauzwecken bez. um Verminderung der Wegebau- last. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen 1. Karl Anton Reuner's und 2. Robert Theodor Lange's in Hartmannsdorf, die Entschädigung ihrer beim Bahnbaue Saupersdorf-Wilzschhaus expropriirten Parzellen betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen 1. Friedrich Eduard Günther's und 2. des Stellmachers Hermann Bauer in Hartmannsdorf, die Entschädigung ihres beim Bahnbaue Saupersdorf-Wilzschhaus expropriirten Grundeigenthumes betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Aßermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Mehlich sowie die Herren Regierungskommissare

II. K. (1 Abonnement.)

Geh. Rätthe Dr. Diller, Meusel, Bodel, geh. Finanzrätthe Dr. Barchewitz, Dr. Ritterstädt, von Mayer, Dr. von Körner und geh. Regierungsrath Merz.

Anwesend 74 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 367.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 1 bis mit 7 und 71a des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Forsten, Domänen etc., Hofapotheke, Elsterbad, Leipziger Zeitung und Dresdner Journal betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 368.) Bericht derselben Deputation über Kap. 59 bis mit 62 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, das Departement des Innern betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 369.) Druckexemplare einer Petition des Rittergutsbesizers Neumann auf Sitten und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Nebitzschen nach Kroptowitz.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 370.) Telegramm des Stadtgemeinderathes zu Hohnstein, Dankagung für Genehmigung des Eisenbahnprojektes Kohnmühle-Hohnstein betr.

Präsident: Ich bitte, das Telegramm zu verlesen.

„An

die Zweite Ständekammer zu Dresden.

Der hohen Zweiten Ständekammer gestattet sich für die erfolgte Genehmigung zur Erbauung einer Eisenbahn von Hohnstein nach Kohnmühle hocherfreut seinen tiefgefühltesten Dank hierdurch auszusprechen.

Hohnstein, sächsische Schweiz.

Der Stadtgemeinderath.

Dreßler, Bürgermeister“.

Präsident: Es bewendet bei der Mittheilung.